

Jetzt sind die Einwohner gefragt

Die Gemeinde Münchwilen zeigt mit der Vision 2045, wie sich der Bezirkshauptort entwickeln könnte.

Roman Scherrer

Ortsplanung ist eine Sache der Flughöhe. Noch befindet sich Münchwilen weit oben, auf Höhe eines Doppeldeckerflugzeugs. So verbildlicht Gemeindepäsidentin Nadja Stricker, wo man im Revisionsprozess mit der Masterplanung in Münchwilen derzeit steht. Das Instrument, umgangssprachlich «Vision Münchwilen 2045», hat die Gemeinde am Dienstagabend in der Turnhalle Oberhofen präsentiert. Es sei – im Gegensatz zum kommunalen Richtplan oder Zonenplan – nicht behördenverbindlich, wird mehrfach betont. «Die Vision ist eine Idee, wie Münchwilen 2045 aussehen könnte», erklärt Stricker den über 50 Besuchern. Es ist die Idee des Gemeinderats, die in Zusammenarbeit mit den Ortsplanern der Strittmatter Partner AG entstanden und visualisiert worden ist. «Das Ziel ist aber, dass es nicht nur die Vision des Gemeinderats bleibt, sondern von möglichst vielen Münchwilern», betont Stricker.

Deshalb sind jetzt die Einwohner gefragt. Per Fragebogen an der Infoveranstaltung, per



Interessierte Münchwiler Bürger befassen sich in der Turnhalle Oberhofen mit der Masterplanung. Bis zum 16. Oktober können sie ihre Meinung dazu äussern. Bild: Roman Scherrer

E-Mail, oder direkt im Gemeindehaus können sie während der Vernehmlassung bis zum 16. Oktober ihre Meinung zur Vision kundtun. Die Grundsatzfrage sei, wo und wie eine Entwicklung im Bezirkshauptort möglich

ist. Zur Beantwortung hat sich der Gemeinderat mit den Planern verschiedene Quartiere angesehen. Und eine Online-Umfrage durchgeführt. «Leider haben sich nur etwa zwei Prozent der Einwohner daran beteiligt»,

berichtet Stricker. Raumplanerin Karin Bétrisey erklärt: «Münchwilen gilt in dieser Planungs-generation als urbaner Raum und darf deshalb noch einzonen.»

Ihr Kollege Benjamin Müller zeigt die mögliche Entwicklung

an Beispielen. So sind Neubauten im Feutschenbach denkbar, um den freien Raum zwischen Murg und Murgtalstrasse «aufzufüllen». Gestaltungspotenzial, etwa mit Bäumen, gebe es bei der Frauenfelderstrasse. «Wichtig ist, dass man gleich sieht, dass man hier in die Siedlung hineinfährt und das Tempo entsprechend anpasst», sagt Müller. Die Zugänge zur Murg sollen gefördert werden.

Auf Ideen aus der Bevölkerung angewiesen

«Für wie viele Leute wird es Platz haben?», fragt ein Besucher in Bezug auf den Masterplan. Das könne man sagen, wenn der Zonenplan erarbeitet ist, antwortet Nadja Stricker. «Wir haben jetzt schon ein Verkehrschaos», sagt ein Münchwiler, der eine Verschlimmerung der Situation sieht, wenn die Überbauung zwischen Diversey und Pflegeheim realisiert sein sollte. «Wir überlegen, wie wir das lösen können», sagt Gemeinderätin Susanne Falk dazu und appelliert im Sinne der Veranstaltung: «Wir sind auch auf eure Ideen angewiesen, bitte teilt sie uns mit.»

Grüne Prowil reichen dringliche Interpellation ein

Die Ortspartei wirft der Stadt vor, überhöhte und rechtswidrige Gebühren für Tagesstrukturen zu erheben.

Die Fraktion Grüne Prowil habe letzte Woche von einem «sehr befremdlichen Sachverhalt» betreffend Tagesstrukturen der Stadt Wil erfahren und reiche dazu eine dringliche Interpellation ein. Das schreibt Erstunterzeichner Sebastian Koller. Grund dafür sei ein Entscheid der kantonalen Verwaltungsrechtskommission (VRK), welcher der Fraktion zugestellt wurde.

Darin erhob ein Vater Rekurs gegen zwei Gebührenrechnungen für die Benutzung der städtischen Tagesstrukturen. Er hatte unter anderem im Oktober 2017 seine drei Söhne für die

ganztägige Ferienbetreuung – inklusive ausserschulische Betreuung und Mittagstisch – angemeldet. Das Departement Bildung und Sport stellte ihm diese dann für knapp 3250 Franken in Rechnung. Dagegen sowie gegen die Rechnung des Monats November 2017 erhob der Vater Rekurs und verlangte eine Herabsetzung der Beiträge.

Sebastian Koller schreibt in der Interpellation: «Die VRK hiess die Rekurse gut, verzichtete jedoch auf eine Korrektur der Rechnungsbeträge – vielmehr hob sie die Gebührenverfügungen ersatzlos auf. Laut den Er-

wägungen war für die VRK in keiner Weise nachvollziehbar, wie und auf welcher Grundlage die Elternbeiträge berechnet worden waren. Es fehle eine genügende gesetzliche Grundlage für solche Gebühren.»

Rechtsgrundlage fehlt

Die Feststellung der fehlenden Rechtsgrundlage betreffe sämtliche Gebühren, welche für die Benutzung der Tagesstrukturen erhoben werden. Spätestens nach Eintritt der Rechtskraft des VRK-Entscheidunges hätten gemäss Interpellation Massnahmen er-

griffen werden müssen, wie die schnellstmögliche Einleitung des Rechtssetzungsverfahrens zum Erlass der nötigen formell-gesetzlichen Bestimmungen sowie «die sofortige Einstellung der rechtswidrigen Gebührenerhebung bis zum Inkrafttreten der formell-gesetzlichen Bestimmungen». Dies sei aber nicht geschehen.

In der Folge verlangen die Interpellanten Antworten vom Stadtrat. Etwa warum der VRK-Entscheid das Departement Bildung und Sport und nicht die politische Gemeinde Wil als Verfahrenspartei be-

nennt, wann der Schulrat und der Stadtrat über das Rekursverfahren informiert wurden oder ob die Geschäftsprüfungskommission überhaupt informiert wurde. «Die Fraktion Grüne Prowil geht davon aus, dass die Stadt Wil bis heute ohne Rechtsgrundlage Elternbeiträge für die Tagesstrukturen erhebt», heisst es weiter. Deswegen beantragt die Fraktion die Dringlicherklärung der Interpellation. Denn die Aufklärung des Sachverhalts und die Einleitung der erforderlichen Schritte zur Korrektur des unhaltbaren Zustandes dulden keinen Aufschub. (pd/dh)

Velofahrer verletzt Fussgänger

Niederuzwil Am Dienstag, um 18.15 Uhr, ist ein 13-jähriger Velofahrer in Niederuzwil mit einem Fussgänger kollidiert. Der 13-Jährige fuhr mit seinem Velo auf der Bienenstrasse in Richtung Bankstrasse. Beim Abbiegen in die Wespiwiese kollidierte er aus bisher unbekanntem Grund mit einem 55-jährigen Fussgänger, der die Strasse entlang ging. Dabei erlitt dieser nach Mitteilung der Kantonspolizei leichte Verletzungen. Er wurde von der Rettung ins Spital gebracht. (kapo/red)

WILER ZEITUNG

Verleger: Peter Wanner.
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Bettina Schilli.

Redaktion Wiler Zeitung
Ruben Schönenberger (rus, Leiter), Hans Suter (hs, Stv.), Gianni Amstutz (gia), Andrea Häusler (ah), Zita Meienhofer (zi), Philipp Stutz (stu), Lara Wiest (law).
Adresse: Obere Bahnhofstrasse 35 (Eingang Rückseite), 9500 Wil, Telefon 071 913 28 28, E-Mail: redaktion@wilerzeitung.ch.

Redaktion St. Galler Tagblatt
Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).
Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweizer Kultur), Michael Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), David Scaranò (dsc, Appenzeller Zeitung), Ruben Schönenberger (rus, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Thomas Schwizer (ts, Werdenberger und Obertoggenburger), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).
Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.
Telefon: 071 272 77 11.
E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktion: Patrik Müller (pmi, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).
Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Wirtschaft: Andreas Mückli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 071 272 72 72.
E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.
Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Wiler Zeitung, Obere Bahnhofstrasse 35, 9500 Wil, Telefon 071 913 28 34, E-Mail: inserate@wilerzeitung.ch.
Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).
Auflage und Leserkosten: Verbreitete Auflage Wiler Zeitung: 9708. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserkosten: MACH Basic 2019-1.
Eine Publikation der

ch media



Ihr Einrichtungshaus mit allen namhaften Marken, direkt an der Schweizer Grenze.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.30–18.00, Do bis 19.00, Sa 9.30–17.00 | D-78467 Konstanz-Wollmatingen · Fürstenbergstr. 38–40/41 · Tel. +49 (0)7531 92409-0 · www.fretz.de

Profitieren Sie von unseren Küchen- und Polster-Spezial-Wochen.

Schauen Sie vorbei!

Ab sofort erreichen Sie unser Haus aufgrund von Strassenarbeiten über die beschriebene Umleitung auf unserer Homepage. Die Zufahrt ist für Sie als Kunde (Anlieger) bis vor unser Haus frei, wo Sie auch Parkplätze finden.

100 Jahre
FRETZ
WOHN- & KÜCHEN-DESIGN

Vergleichen lohnt sich!

Wir bieten Ihnen perfekten Service, angefangen bei der Innenarchitektur, bis hin zur Montage sowie Preis- und Garantievorteile bei der Lieferung in die Schweiz

www.kultur-mogelsberg.ch

KULTUR IN MOGELSBERG

Samstag, 12. September 2015 Uhr
Stefan Waghübinger
«Jetzt hätten die guten Tage kommen können»
Kabarett

Reservation empfohlen
Gasthaus Rössli, Telefon 071 374 15 11
Mediensponsoren: Wiler Zeitung und Toggenburger Tagblatt

Essen: Bioküche
Geniessen: Kulturmenü
Schlafen: Sternzeichenzimmer
www.roessli-mogelsberg.ch

